

Konzert-Zeitreise: „Alt trifft Neu“

Der Männergesang-Verein (MGV) 1841 Rheingold Biebrich stellt am 8. Juni in der Oranier-Gedächtnis-Kirche unter dem Motto „Zeitreise: Alt trifft Neu“ seinen Projektchor unter dem neuen Dirigenten Wolfgang Rieger vor. Beginn ist um 19 Uhr.

Ein besonderes Klangerlebnis wird das ebenfalls mitwirkende Bonifatius-Ensemble Lißberg,

mit ihren mittelalterlichen Instrumenten unter dem Dirigat von Kurt W. Racky sein. Weitere Mitwirkende sind Annette Rieger (Geige) und Katharina Jost (Sopran), Thomas Schermuly und Bernd Genz an der Orgel sowie Marcel Rudszeck (Klavier). Unter der Gesamtleitung von Wolfgang Rieger wird den Zuhörern ein kontrastreiches Programm geboten.

Nach dem Orgelspiel beginnt der MGV mit „Conquest of Paradise“. Diese Tonfolge diente Henry Maske als Eingangsmelodie zu einem Weltmeisterboxkampf 1994. Der Komponist Vangelis benutzte dabei echt-alte und pseudo-alte Elemente aus dem 13. und 14. Jahrhundert. In

der Folge werden Lieder von Friedrich Silcher (18. und 19. Jahrhundert), Hanne Haller, Udo Jürgens, Frank Farian, Santano und Gospels vorgetragen. Das Bonifatius-Ensemble Lißberg stellt welt einmalige Instrumente aus dem 8. und 13. Jahrhundert vor. Weiter geht es mit Melodien aus dem 12. Jahrhundert sowie Motetten und Spirituals mit bis zu zwölf Stimmen hin zur Neuzeit. Unter anderem: „Ave Generosa“ (Hildegard von Bingen), „Sing and rejoice“ (Knut Nystedt) und „Unclouded Day“ (Shawn Kirchner). Mit dem Orgelspiel „Nun danket alle Gott“ (Johann Sebastian Bach) endet das Konzert.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 13 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Der Vorverkauf findet unter anderem bei der Mode Ecke Schuld in Schierstein, in der Buchhandlung Pristaff in Biebrich und bei den Sängern statt.

(red)



Das Bonifatius-Ensemble Lißberg.